



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 25. September 2018

FC Entfelden : FC Beinwil am See 3:1 (1:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden
Schiedsrichter : Stefano Mungo

Startaufstellung FC Entfelden

Schär, Tomasi, Thut, Weinzierl, Tengler, Seferovic, Gloor, Marty, Jäger, Huber, Frapolli

Ersatzspieler FC Entfelden

Nadler, Schiavone, Straumann

Abwesend FC Entfelden

Engl, Zaugg, Matic, Kugler (verletzt), Urech, Pezutto (nicht im Aufgebot), Kolica (Privat)

Tore

22. Min. 0:1 Sommerhalder
42. Min. 1:1 Marty
51. Min. 2:1 Frapolli
58. Min. 3:1 Seferovic

Dank einer Leistungssteigerung den Leader bezwungen

Nach der schlechten Leistung vom Sonntag gegen Lenzburg war uns klar, dass wir uns gegen den seit 15 Spielen ungeschlagenen Leader Beinwil am See gewaltig steigern müssen. Vor dem Spiel war die Mannschaft sehr konzentriert und einige Dinge wurden angesprochen um von Beginn weg parat zu sein.

Als der gute Schiedsrichter die Partie anpfiff war wohl alles vergessen was besprochen wurde. Die spielstarken Gäste machten von Anfang an mächtig Dampf und setzten uns gewaltig unter Druck. Wir konnten uns in den ersten 25 Minuten bei unserer Torfrau Michelle bedanken, dass wir nicht höher als 0:1 im Rückstand lagen. Langsam aber sicher fanden wir ein wenig besser ins Spiel, dies auch weil der Gegner das hohe Anfangstempo nicht halten konnte. In der 42. Minute war es Nicole welche mit einem weiten Zuspiel auf der linken Seite Anja bediente welche mit einem herrlichen Schuss unter die Latte den 1:1 Ausgleich schoss.

In der Pause wurde dann noch einmal unsere Fehler besprochen, wir wussten, dass mehr drin liegt als nur ein Punkt, doch wussten wir auch dass die Gegnerinnen sehr gefährlich sind und wir extrem aufpassen müssen.

In der zweiten Spielhälfte war es kein Vergleich mehr zur ersten Halbzeit. Die Mannschaft war von Anfang an präsent, gewannen mehr Zweikämpfe und spielten endlich miteinander. In der 51. Minute war es Sarah welche nach einem Corner den Ball über die Torlinie beförderte und nur sieben Minuten später war es Melina welche mit einem herrlichen Weitschuss ins Lattenkreuz das 3:1 schoss. Die Gegnerinnen welche auch einige angeschlagenen Spielerinnen hatten konnten darauf nicht mehr reagieren. Das Spiel fand mehrheitlich im Mittelfeld statt ohne grössere Torraumszenen.

Fazit: Trotz anfänglicher Nervosität sowie spielstarken Gästen konnten wir uns im Laufe der Partie steigern. Dank der Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit war der Sieg schlussendlich sehr hart erarbeitet aber verdient. Wir gratulieren dem Team zu dieser tollen Leistung. Unser nächstes Spiel findet am 4.10.2018, um 20.15 Uhr, in Muhen statt.

Die Trainer Matthias und Nadja